

11.15–11.45 Kaffeepause

11.45–12.30 Marie Buňatová (Praha): *Die Schlacht am Weißen Berg als Zäsur? Kontinuität oder Unterbrechung des Außenhandels Prags in den 1620er Jahren*

12.30–13.15 Josef Hrdlička (České Budějovice): *Anfang oder Kontinuität in neuen Verhältnissen? Die Durchsetzung der Gegenreformation in Böhmen und Mähren nach 1620*

Veranstalter

Institut für Österreichische Geschichtsforschung
Universitätsring 1, 1010 Wien
www.geschichtsforschung.ac.at
ifoeg@univie.ac.at

Institut für die Erforschung der Habsburgermonarchie
und des Balkanraumes der Österreichischen Akademie
der Wissenschaften
Hollandstraße 11–13, 1020 Wien
IHB@oeaw.ac.at

Organisatoren

Univ.-Doz. Dr. Katrin Keller (IHB/ÖAW)
PD Mgr. Petr Maťa, Ph.D. (IHB/ÖAW)
Univ.-Prof. Dr. Thomas Winkelbauer (IÖG/Univ. Wien)

Tagungsbüro

Mag.a. Stephanie Rainer, BA MA
stephanie.rainer@univie.ac.at

Sabrina Christof BA BA
sabrina.christof@univie.ac.at

Anmeldung erbeten

per E-Mail an Sabrina Christof, BA BA
sabrina.christof@univie.ac.at

© The Trustees of the British Museum



universität
wien
Institut für Österreichische
Geschichtsforschung

ihb

ÖAW
ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Jahrestagung des IÖG

Die Schlacht am Weißen Berg 1620 als Weichenstellung für Zentraleuropa

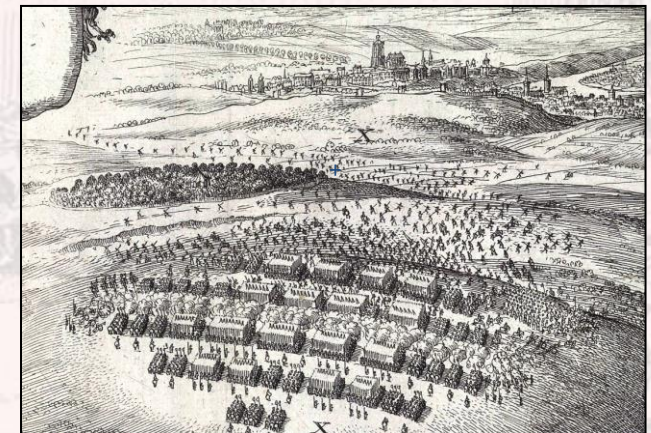
Akteure – Ereignisse – Entscheidungen – Folgen

Institut für Österreichische Geschichtsforschung

in Kooperation mit dem

Institut für die Erforschung
der Habsburgermonarchie und des Balkanraumes
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Wien, 20.–22. September 2021



Universität Wien (Sky Lounge; Aula am Campus)

Programm

MONTAG, 20. SEPTEMBER

Universität Wien – Sky Lounge (Oskar-Morgenstern-Platz 1)

13.30–14.00 Grußworte und Einführung

I. Der Weg auf den Weißen Berg: die Konfrontation aus protestantisch-ständischer und katholisch-dynastischer Perspektive

14.00–14.45 Nicolette Mout (Leiden): *Politik, Religion und Exil: die Republik der Vereinigten Provinzen und die Schlacht am Weißen Berg*

14.45–15.30 Luc Duerloo (Antwerpen): *The Discrete Ally: Archduke Albert and the Battle of the White Mountain*

15.30–16.00 Kaffeepause

II. Das Ereignis

16.00–16.45 Peter Wilson (Oxford): *The Battle of White Mountain as a Military Event*

16.45–17.30 Sabine Miesgang (Graz): *Die Schlacht am Weißen Berg in der konfliktbegleitenden Druckpublizistik*

Abendvortrag

18.00–19.00 Robert J. W. Evans (Oxford): *1620 als Zäsur? Der Weiße Berg in der Historiographie*

DIENSTAG, 21. SEPTEMBER

Universität Wien – Aula am Campus

III. Eine machtpolitische Wende in Zentraleuropa

9.00–9.45

Christoph Kampmann (Marburg): *„Deß gwesten Pfaltzgrafen Glück und Unglück“. Zur Konstruktion einer Niederlage*

9.45–10.30

Rubén González Cuerva (Madrid): *La Montaña Blanca: A Secondary Memory Space for the Spanish Monarchy*

10.30–11.00

Kaffeepause

11.00–11.45

Tomáš Černušák (Brno) / Tomáš Parma (Olomouc): *Die Schlacht am Weißen Berg als Schlüsselmoment in der Interpretation der päpstlichen Diplomatie nach 1621. Prolegomena zur Edition der Nuntiaturberichte Carlo Caraffas*

11.45–12.30

Géza Pálffy (Budapest): *Zäsur oder Katalysator? Die Schlacht am Weißen Berg und die Länder der Stephanskrone*

12.30–14.00

Mittagspause

IV. Der strukturelle Bruch in der Habsburgermonarchie und seine ideenpolitischen Zusammenhänge

14.00–14.45

Rudolf Leeb (Wien): *Die Herrscherideologie Ferdinands II.*

14.45–15.30

Josef Löffler (Wien): *Die Enteignung des aufständischen Adels in Niederösterreich*

15.30–16.15

Kaffeepause

16.15–17.00

Alexander Schunka (Berlin): *Emigration aus den Habsburgerländern nach der Schlacht am Weißen Berg*

17.00–17.45

Jiří Hrbek (Praha): *Die Verneuerte Landesordnung im Kontext der frühneuzeitlichen politischen Theorie*

MITTWOCH, 22. SEPTEMBER

Universität Wien – Aula am Campus

V. Ende – Neubeginn – Kontinuität. Die Aushandlung neuer Machtverhältnisse in den Ländern und im städtischen Bereich

9.00–9.45

Petr Maťa (Wien): *Übersiedlung der Böhmischen Kanzlei von Prag nach Wien 1624? Brüche und Kontinuitäten zwischen Dichtung und Wahrheit*

9.45–10.30

Jiří David (Brno): *Neuer Wein in alten Schläuchen? Die Neukonstituierung der Stände in Mähren in den 1620er Jahren*

10.30–11.15

Vanja Kočevar (Ljubljana): *Die Krainer in böhmischen Stiefeln? Ständisch-landesfürstliche Machtverhältnisse im Herzogtum Krain nach der Schlacht am Weißen Berg*